

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 5. Januar 2016

9. Bildungszentrum und Kantonsschule Uster, Umbau/Neubau, Vergabe der Elektroanlagen

Mit Beschlüssen des Kantonsrates vom 3. März 2014 (Vorlage 5007a) und des Regierungsrates Nr. 849/2013 wurden ein Objektkredit von Fr. 73 302 000 bzw. eine gebundene Ausgabe von Fr. 55 143 000 für den Umbau des Bildungszentrums mit der Erstellung eines Neubaus der Kantonsschule Uster bewilligt.

Für die Ausführung der Elektroanlagen gemäss BKP 232 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Es liegen zehn bereinigte Angebote zwischen Fr. 4 703 040.00 und Fr. 5 497 733.50 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Oberholzer AG, Uster, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 4 703 040 gemäss Angebot vom 27. August 2015 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 4 900 000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch den Objektkredit und die Ausgabenbewilligung gedeckt und geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Ausführung der Elektroanlagen beim Umbau des Bildungszentrums mit der Erstellung eines Neubaus der Kantonsschule werden gemäss Angebot vom 27. August 2015 zu Fr. 4 703 040 an die Oberholzer AG, Uster, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 4 900 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi